

# *Neue Perspektiven für Menschen mit einem Handicap!*

---

## **Wann kann ich am Behindertensport teilnehmen?**

Eine festgestellte Erwerbminderung von mindestens 20 % (z.B. Eintrag im Behindertenausweis oder in Bescheiden der Rententräger oder Berufsgenossenschaft) reicht schon aus.

## **Wie werden die unterschiedlichen Einschränkungen im Regelwerk berücksichtigt?**

Die Teilnehmer werden über eine Klassifizierung in sogenannte Schadensklassen eingeteilt. Hierfür werden die Abkürzungen SH (Schadenshöhe) und AB (Allgemeine Behinderung) verwendet. Dieser Abkürzung werden Ziffern und weitere Buchstaben angehängt.

In der Klasse SH 1 / AB 1 werden Schützen eingestuft, die die Waffe im Anschlag frei halten können. Schützen, die eine Auflagehilfe benötigen, werden in SH 2 / AB 2 (Schützen mit nicht funktionierenden oder ernsthaften Problemen der beiden oberen Gliedmaßen) eingestuft.

## **Klassifizierung und Klassenübersicht**

**AB-Klasse:** Diese genannte Voraussetzung ermöglicht es dem Sportler in der Klasse der allgemeinen Behinderung (AB- Klasse) zu schießen.

In dieser Klasse ist der Gebrauch von jeglichen erlaubten Hilfsmitteln zulässig, womit der Sportler seinen Sport möglichst unterstützt ausführen kann.

**SH-Klassen:** Um dem leistungsorientierten Sportler die Möglichkeit zu geben im direkten Vergleich mit ähnlich betroffenen Sportlern zu schießen, ist die Differenzierung des individuellen Sportlers in sogenannte Startklassen (SH-Klassen) nötig. Dazu ist eine Klassifizierung nötig, um zunächst das Mindestmaß an Behinderung festzustellen und daraufhin die gerechte Klasse für den Sportler zu ermitteln:

- **SH1 / AB 1:** Schützen mit voll funktionsfähigen Armen (Pistole= Schussarm, Gewehr= Schuss- und Stützarm)
- **SH2 / AB 2:** Schützen mit Funktionseinschränkung einer oder beider Arme (gilt nur für Gewehrschützen)
- **A:** gute Rumpfkontrolle= keine Rückenlehne während des Schusses erlaubt
- **B:** abgeschwächte Rumpfkontrolle= niedrige Rückenlehne erlaubt
- **C:** schlechte Rumpfkontrolle= hohe Rückenlehne erlaubt
- **a:** eingeschränkte Kraft- und Koordination der Schiessfunktion= weiche Feder
- **b:** schlechte Kraft- und Koordination der Schiessfunktion= harte Feder

### **Pistole:**

- SH1A
- SH1B
- SH1C

### **Gewehr:**

- SH1Aa, SH1Ab
- SH1Ba, SH1Bb

# *Neue Perspektiven für Menschen mit einem Handicap!*

---

- SH1Ca, Sh1Cb
- SH2Aa, SH2Ab
- SH2Ba, SH2Bb
- SH2Ca, SH2Cb

**Nationale Klassifizierung:** Die Klassifizierung des Sportlers auf nationaler Ebene wird durch nationale Klassifizierer durchgeführt, welche aus einem Team aus Ärzten und Physiotherapeuten bestehen. Durch die Klassifizierung wird der Sportler in eine Schadensklasse eingeteilt. Je nach Grad und Ausmaß der Behinderung wird der Gebrauch von reglementierten Hilfsmitteln je Klasse gestattet um den Sportler zu unterstützen, ohne ihn zu bevor- oder zu benachteiligen.

Somit ist die Klassifizierung unbedingt notwendig, um, unter Berücksichtigung der individuellen Beeinträchtigung des Sportlers, einen fairen und gerechten Wettkampf im Vergleich mit ähnlich beeinträchtigten Sportlern stattfinden zu lassen.

**Ablauf:** Um den Ablauf der Klassifizierung für alle Beteiligten so angenehm wie möglich zu gestalten wird je Sportler bis zu 60 Minuten Zeit eingeräumt. Jeder Sportler darf hierzu eine Begleitperson (Partner, Betreuer; Trainer o. ä.) mitbringen, die während der Klassifizierung anwesend ist.

Im Vorgespräch schildert der Sportler die Zeit seine Beeinträchtigungen, Krankheiten, Behinderungen und Problematiken. Dazu sind die vom Sportler mitgebrachten medizinischen sowie sportspezifischen Unterlagen unbedingt erforderlich um eventuelle Hinweise der behandelnden Ärzte zu beachten.

In der folgenden Befundung macht der jeweilige Klassifizierer sich ein Bild des aktuellen Befindens des Sportlers bezüglich des Sportschiessens. Testet Funktionalität und Bewegungsmöglichkeiten und sammelt die Ergebnisse mittels eines Befundbogens. Gegebenenfalls müssen hierbei Kleidungsstücke abgelegt werden. Daher findet die Klassifizierung immer in separaten Räumlichkeiten statt.

Nach der abschließenden Beratung wird dem Sportler die Einteilung in die für ihn ermittelte Klasse mitgeteilt und in die Klassifizierungsbescheinigung eingetragen.

**Notwendige Unterlagen:** Bei Anmeldung zur Klassifizierung benötigt der Sportler unbedingt die folgenden Unterlagen ohne die die Klassifizierung nicht möglich ist und von den Klassifizierern abgelehnt werden kann:

- Personalausweis
- Sportgesundheitspass (wird vom Sport- oder Hausarzt ausgestellt)
- Aktueller ärztlicher Befund, bestenfalls nicht älter als 3 Monate bis Klassifizierung (behandelnder Arzt)
- Medikamentenliste (behandelnder Arzt)

**Dauer und Gültigkeit:** Die Klassifizierung sollte zu Beginn der Wettkampfsaison abgeschlossen sein. Für das Wettkampfsjahr wird eine Teilnahme bis zur Landesmeisterschaft noch akzeptiert. Für die nachfolgenden Wettkampfsjahre und für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2015 und 2016 ist die Klassifizierung Pflicht.

Daher empfiehlt es den Termin für die Klassifizierung vor Abgabe des Antrages auf Ausstellung des Wettkampfpasses zu wählen, damit der Sportler in der ermittelten Klasse

# *Neue Perspektiven für Menschen mit einem Handicap!*

starten darf.

Die Klassifizierung behält ihre Gültigkeit je nach eingetragenen Datum auf dem hierfür vorgesehenen Ausweis.

**Internationale Klassifizierung:** Bei internationalen Klassifizierungen müssen alle schriftlichen Formulare (aktuelle Arztberichte usw. ...) auf Englisch eingereicht werden, sowie ein aktuelles Passfoto und die IPC Nummer angegeben werden, da die Klassifizierung des Sportlers sonst abgelehnt werden kann. (Formulare: [www.ipc-shooting.org](http://www.ipc-shooting.org))

Wettbewerb	Nr.	SH2/AB2 m/w mit HM	SH1/AB1 m ohne HM	SH1/AB1 w ohne HM	SH3 m/w mit HM	SH3 m/w ohne HM
<b>Klasse</b>		<b>90</b>	<b>92</b>	<b>93</b>	<b>94</b>	<b>96</b>
10 Meter Luftgewehr	1.10	E	E / W	E / W	E	E
10 Meter Luftgewehr liegend	1.18	E	E	bei 92	---	---
15 Meter Zimmerstutzen	1.30	E	E / W	bei 92 / W	---	---
100 Meter KK- Gewehr	1.35	E	E / W	bei 92 / W	E / W	---
50 Meter KK- Gewehr 3x20	1.40	---	---	E / W	---	---
50 Meter KK- Gewehr 3x40	1.60	---	E / W	---	---	---
50 Meter KK- Liegend	1.80	E	E / W	bei 92 / W	---	---
10 Meter Luftpistole	2.10	---	E / W	E / W	---	---
10 Meter Mehrschüssige Luftpistole (Klappscheiben)	2.16	---	E / W	bei 92 / W	---	---
10 Meter Mehrschüssige Luftpistole (Standardpistole)	2.17	---	E	bei 92	---	---
50 Meter Pistole	2.20	---	E / W	bei 92 / W	---	---
25 Meter Pistole	2.40	---	E / W	bei 92 / W	---	---

- E = Einzelwettbewerb
- W = hier Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehindertenwettbewerben

# *Neue Perspektiven für Menschen mit einem Handicap!*

---

Das Wahlrecht hat der Schütze bis zum 15.9. des Jahres auszuüben. Im Wettkampfpass wird ein Eintrag vorgenommen.

## ***Wie kann mein Verein das Schießen mit Handicap individuell unterstützen?***

- Individuelle Hilfestellung bei den ersten Schritten beim Schießen
- Beratung über Möglichkeiten der Klassifizierung
- Hilfestellung beim Einsatz von Hilfsmitteln
- Individuelle Hilfestellung bei Planung des Trainings und der Wettkämpfe

## ***Wie kann mein Verein das Schießen mit Handicap strukturell unterstützen?***

Hilfestellung sind für den Verein eine wichtige Aufgabe bei:

- die Schießstände sind ohne Stufen zu erreichen, Verbesserungen sind anzustreben
- der Rückraum hinter dem Schützen ist auch Hilfskräfte während des Schießens frei zugänglich
- Rollstuhlfahrer können sich im gesamten Schießstand frei bewegen
- Toilettenanlagen sind behindertenfreundlich gestaltet
- die Aufenthaltsräume sind für jeden zu erreichen

***Für Menschen mit Handicap gilt:***

***Die aktive Teilnahme am Schießsport löst Freude aus!!***